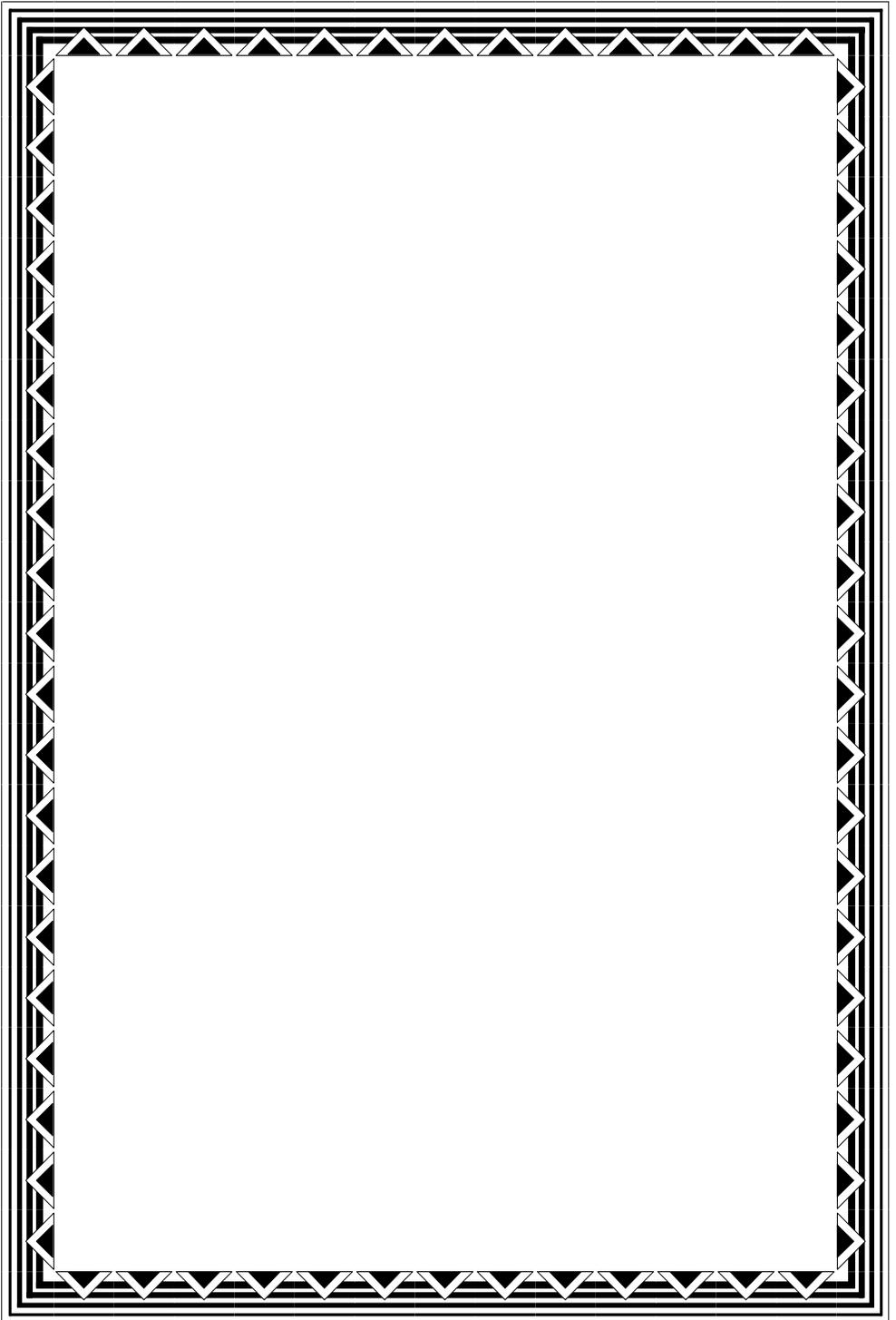


**DIE SPIELZEUGWERKSTATT  
&  
DIE VERIRRUNG DER SONNE**



**Aufführung der Ballettschule Sabine Schönell**

**Stadttheater Ingolstadt am 17. März 2012**



Liebe Schüler, Eltern und Freunde des Ballettstudios,

es ist 3 Jahre her, dass die Schüler des Ballettstudios ihr tänzerisches Können im Festsaal des Theaters Ingolstadt zum Besten gaben. Heute möchten wir Sie mit einer neuen Choreographie begeistern. Die jüngeren Schüler werden sich tänzerisch mit dem Thema „Die Spielzeugwerkstatt“ befassen. Im zweiten Teil wird „Die Verirrung der Sonne“ nach der Musik von Antonio Vivaldi von den älteren Schülerinnen dargeboten. Insgesamt nehmen 203 Schüler an der Aufführung teil.

Für alle an der Aufführung teilnehmenden Schüler ist heute ein aufregender Tag, der sie für eine lange und teilweise auch anstrengende Probenarbeit entschädigt. Es wird ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Ich möchte mich bei allen Schülern für ihren tänzerischen Einsatz, ihre Geduld und ihre Disziplin bedanken, insbesondere bei den älteren Schülerinnen, welche die Probenaufsicht übernommen haben.

Für die Vorbereitung dieser Aufführung brauchten wir auch die Unterstützung aller Eltern. Ein herzliches Dankeschön für die große Hilfsbereitschaft und die tolle Unterstützung während der Probenzeiten.

Sehr stolz bin ich auf meine Schülerin Isabella Donaubauer, die Ihre erste eigene Choreographie -Tanz der Spielzeugroboter- umgesetzt hat.

Ganz besonders möchte ich meiner Mitarbeiterin Claudia Bogus für die guten Choreographien, die ausgefallenen Kostüme, die geduldige Probenarbeit mit ihren Schülern und die freundschaftliche Zusammenarbeit danken.

Die Unterstützung meiner Freundin Carole Lang-Kossow war eine sehr große Hilfe in der anstrengenden Vorbereitungszeit.

Ein „dickes Danke“ an meinen Mann, den Rest meiner Familie und alle helfenden Freunde für die vielen Arbeiten und tolle Unterstützung. Ohne eure Hilfe wäre eine Vorstellung dieser Größenordnung nicht möglich gewesen.

Ich wünsche allen Darstellern und Zuschauern eine schöne Vorführung und gute Unterhaltung.

Sabine Schönell

spielzeugwerkstatt



# Die Spielzeugwerkstatt

Draußen geht die Sonne auf und der Werkstattmeister genießt die morgendliche Ruhe. Er bewundert seine tolle Puppensammlung. Mit der Ruhe ist es bald vorbei. Erst stolpert sein tollpatschiger Lehrjunge in die Werkstatt und kurz darauf auch noch seine arbeitswütige Frau. Die Frau des Werkstattmeisters versorgt sofort alle mit Arbeit, den Lehrjungen, die Dienstmädchen und natürlich auch ihren Mann.

Die ersten Kunden betreten den Laden und der Arbeitstag beginnt. Auf einmal wird es laut. Frau Haunstetter betritt den Laden und fordert die sofortige und volle Aufmerksamkeit für ihren wichtigen Auftrag. Es ist ein großes Paket. Ein Tuch verhüllt noch das Auftragsobjekt. Als der Werkstattmeister und sein Lehrjunge das Geheimnis lüften, entdecken sie die schönste Puppe, die jemals in der Spielzeugwerkstatt repariert wurde. Beide sind total hingerissen und streiten sich wer als erster mit der Reparatur beginnen darf. Trotz der offensichtlich starken Schäden an der Puppe lassen sich die beiden zu einem flotten Puppentanz hinreißen. Eifersüchtig schreitet die Werkstattmeisterin ein und schickt die beiden wieder an ihre Arbeit zurück. Den Auftrag von Frau Haunstetter, die Puppe bis zum Abend zu reparieren, nimmt sie persönlich entgegen. Frau Haunstetter ist zufrieden und verlässt den Laden.

Eine junge Kundin mit einem defekten Puppenwagen ist der nächste Problemfall. Während der Wagen repariert wird treffen mehrere Freundinnen ein und vertreiben sich die Zeit mit gemeinsamen spielen und plaudern.

Ein kleiner Kuscheltierelefant wartet auch noch auf seine Reparatur. Vor lauter Übermut stiftet er die anderen Kuscheltiere zu einer Party an. Es wimmelt nur so vor hüpfenden und tanzenden Kuscheltieren in der Spielzeugwerkstatt. Erst als die Besitzerin kommt hat das bunte Treiben ein Ende.

Auch die Malschule ist farbenfroh vertreten. Der Pinsel von Camille hat allerdings einen heftigen Knick und muss ausgetauscht werden. Die Maler nutzen die Gelegenheit und präsentieren ihr neuestes Kunstwerk.

Ein defekter Flummi springt nicht mehr hoch genug. Während der Reparatur rollen von allen Seiten bunte Flummis in den Laden. Die kleinen Flummis wollen es den großen Flummis zeigen und es entwickelt sich ein Wettkampf um den höchsten Sprung.

Es ist später Nachmittag als die Musikschulleiterin in den Laden kommt. Sie hat ein besonders dringendes Problem. Ihre Trommel hat ein Loch und klingt komisch. Ohne die Trommel kann die Musikschule kein Konzert geben. Alle Musiker warten gespannt auf die Reparatur und üben in der Zeit ein wenig. Es ist geschafft, die Trommel ist fertig. Jetzt steht dem Konzert nichts mehr im Weg.

Der Werkstattmeister kümmert sich jetzt um seine Porzellanpuppensammlung. Aus allen Ecken der Werkstatt werden die schönen Puppen geholt und aufgezogen. Sie zeigen eine Polka auf dessen Einstudierung der Werkstattmeister besonders stolz ist. Als alle Puppen wieder in den Regalen verstaut sind, kugeln drei freche Würfel durch die Werkstatt. Kurz darauf folgen die „Mensch ärger dich nicht“-Püppchen. Da den Würfel einige Punkte fehlen gibt es ein totales Chaos, das erst von den Dienstmädchen wieder behoben werden kann. Der Werkstattmeister und sein Lehrjunge versorgen die Würfel mit neuen Punkten. Das nächste Spiel sollte reibungslos verlaufen.

Der Werkstattmeister kümmert sich um den nächsten Auftrag. Es sind silbern glänzende Roboter, die Probleme mit ihren Batterien haben und dadurch immer wieder an Kraft verlieren. Der Werkstattmeister findet das Problem - eine lose Schraube. Er dreht sie wieder fest und das Problem ist gelöst.

Danach sind sich alle einig, sie brauchen eine

PAUSE

Die Dienstmädchen und der Lehrjunge vergnügen sich mit einem Pippi Langstrumpf Buch die Zeit. Sie lesen die Geschichte von Pippi und den geldgierigen Räubern, die gerade von der Polizei festgenommen werden.

Eine Bäuerin betritt den Laden und wendet sich mit ihrem Problem an den Werkstattmeister. Bei ihren Bauernhoffiguren fehlt ein Schwein. Sofort beginnt der Werkstattmeister mit der Herstellung der Figur. Die anderen Figuren sind schon ganz gespannt. Als das Schwein fertig ist, sind alle Tiere und natürlich auch die Bäuerin glücklich. Sie treten gemeinsam den Heimweg zum Bauernhof an.

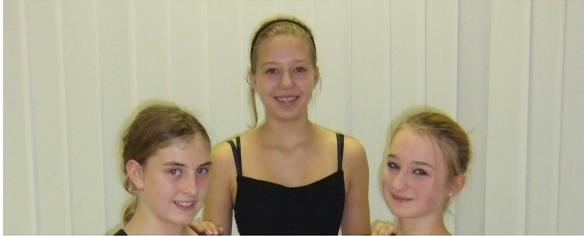
Die Werkstatt füllt sich mit neuen Kunden. Es sind Marionettenspieler. Bei einer Marionette fehlt ein Faden. Der Werkstattmeister hat den Faden schnell eingezogen. Nun können die Marionettenspieler ihre große Kunst vorführen.

Eine Gruppe von Barbies bringt den Lehrjungen vollständig aus dem Häuschen. Er versucht die Aufmerksamkeit der schönen Barbies zu erlangen, was aber seine Kräfte bei weitem übersteigt.

Die Puppe von Frau Haunstetter ist mittlerweile auch repariert. Der Werkstattmeister überprüft seine Arbeit und ist übergücklich als er sieht, dass alles funktioniert. Als Frau Haunstetter eintrifft, um die Puppe wieder abzuholen ist er sehr enttäuscht. Er will die Puppe unbedingt für seine Sammlung haben. Sein Wutanfall als man ihm die Puppe wegnimmt ist nur schwer von den Dienstmädchen zu kontrollieren. Erst seine Frau schafft es die Wogen zu glätten.

Am Ende des anstrengenden Tages sind alle wieder versöhnt und glücklich.

# Darsteller



Werkstattmeister und Lehrjunge: Paula Schweickert, Lena Schneider  
Frau des Werkstattmeisters: Annabelle Blaschke



Stubenmädchen: Isabel Christ, Hannah Sandner, Stefanie Uhle, Xenia  
Straßer



Kunden und Frau Haunstetter: Tabea Sebald, Petra Retzer, Katharina  
Weber, Klara Metko, Carlotta Lorenz, Luisa Lorenz, Mara Lebek



Puppe: Amelie Wutz



Puppenwagen: Ines Müller, Julia Müller, Emilie Schweickert, Jonna Teuscher, Kaja Hafemann, Jaqueline Kaiser, Paula Lorenz, Jana Frank, Eileen Schmelcher, Ann-Sofie Könner, Julia Betz, Marie Glück, Pia Eichhorn



Kuscheltiere: Emilia Schleicher, Valerie Otten, Carolina Stampfer, Paula Haunschild, Patrizia Dittfurth, Helena Geier, Sharlyn Much, Nina Faas, Josefine Rothe, Emma Brandl, Chiara Domolo, Maja Thirmeyer



Maler: Camille Pivac, Carolin Dumann, Mikal Hafemann, Clara Luttermann, Sarah Quenzer, Irem Tacli, Denise Vieser, Jule Friedmann, Katharina Königer, Isabell Wilhelm, Annalena Haltmeyer, Alina Gruber



Flummis: Maja Reif, Amira Nouchkioui-Böhm, Antonia von Großmann, Luisa Rottler, Moritz Köner, Sophie Herrmann, Julia Hallesch, Hanna Landsiedel, Isabel Vojlokov, Amelie Graupner, Celine Ternes, Anne Hepach



Musikschule: Leonie Bigl, Maya Thiel, Caroline Weihe, Paulina Windeler, Maeva Geniteau, Theresa Lamprecht, Maria Kapfer, Magdalena Sandner, Marina Dollinger, Lena Kapp, Franziska Klotzbücher und Laura Meier



Puppen: Laura Stumpf, Hannah Schimek, Sarah Hierl, Elina Schmidt, Emily Borck, Juliana Tonn, Lina Kapfer, Vanessa Tieber, Jette Borck, Mariella Halsner, Sabrina Taub, Chiara Brinkmann, Lisa Spindler



Mensch ärger dich nicht: Paulina Grupp, Nele Rudolph, Jelena Popovic, Sophie Justin, Maria Siegel, Olessia Pryadkina, Sofia Whitcombe, Laurin Binder, Isabel Schraid, Sofia Posshen, Betina Hadwiger

Würfel: Leonie Le Maire, Florentine Schwab, Linda Ludwig



Roboter: Sarah Mickel, Anna-Maria Fekete, Farah Collado Seidel, Amelie Scharpf, Tifaine Klem, Sheela Aner, Viktoria Stasinski, Julia Kölbl, Lisa Greiner



Pippi Langstrumpf: Isabel Friedrich, Amanda Ortner, Beyza Gencaslan, Celine Dachs, Marie Pfaffel, Susanna Ramolla, Lucia Stuhr, Lea Heberling, Bianca Roth, Leonie Wößner, Pamina Sellinger, Verena Hirschböck



Bauernhof: Laura Roßteuscher, Helena Bosse, Emely Kiak, Lena Schaufler, Manja Kärtsch-Kleine, Vera Leithner, Nadine Straßer, Luise Uxa, Eva-Maria Schneider, Leonie Hamilton, Lea Lindemann, Aylin Tassotti



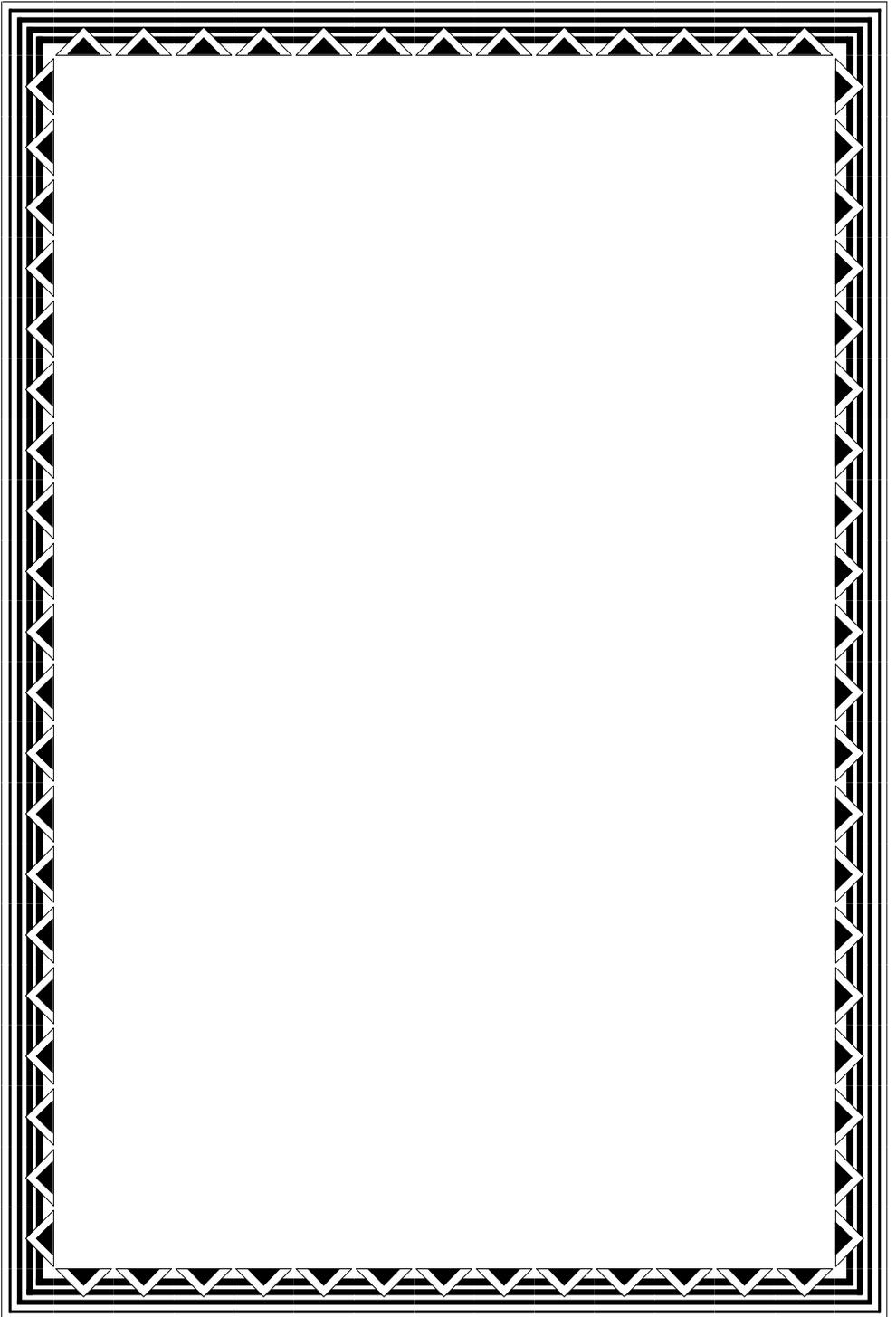
Marionetten und Spieler: Sara Denkovska, Franziska Odinzew, Mesina Roche, Sarah Hausmann, Sina-Marie Schnepf, Luise Moser, Carlotta Lebek, Stefanie Oberfellner, Mara Lebek, Johanna Windeler, Sara Eichinger, Franziska Steinherr



Barbies: Jessica Brandl, Nathalie Hosch, Melissa Zlatanovski, Anna Speth, Barbara Vogel, Melanie Sittner, Sophie Eckl, Anna Schneider, Lilli Forster, Julia Steidl, Nadine Klinger, Anina Neudecker

Tollpatschige Barbie: Anna Fuchs





Die Verirrung der Sonne



# Die Verirrung der Sonne

Die Lebewesen der Dunkelheit erwachen aus ihrem tiefen Schlaf. Der Tag beginnt. Mit einem lauten Donner erscheint die Königin. Alle Untertanen erheben sich zur Begrüßung und präsentieren sich Ihrer Königin.

Plötzlich wird es heller und heller. Das mögen die Bewohner der Dunkelheit gar nicht. Die Sonne mit ihren Sonnenstrahlen hat sich zu ihnen verirrt. Die Lebewesen der Dunkelheit beobachten sie skeptisch. Die Sonnenstrahlen bemerken ihren Irrtum und versuchen zu fliehen, sie finden aber keinen Ausweg.

Die Sonne bittet die Königin um Freiheit für sich und ihre Sonnenstrahlen. Doch die Königin kennt kein Erbarmen, sie will die Sonne und ihre Sonnenstrahlen vernichten.

Ein spannender Kampf beginnt. Werden es die Lebewesen der Dunkelheit schaffen die Sonne und ihre Sonnenstrahlen zu vernichten ?

„Die Verirrung der Sonne“ wird von den fünf ältesten Gruppen getanzt, die Mädchen haben an verschiedenen Tagen Training und somit hat jede Gruppe zunächst einmal für sich alleine geprobt. Spannend war der Moment als alle zweiundvierzig Mädchen zusammenkamen und wir versucht haben eine tänzerische Einheit entstehen zu lassen. Es war erstaunlich, wie schnell die Mädchen aufeinander eingingen und sich arrangiert haben. Diese Zusammenführung war eine schöne Erfahrung für alle. Das Ergebnis ist eine Gesamtchoreographie bei der nicht ein Tanz auf den anderen folgt.

# Darsteller



Königin: Isabella Donaubauber

Sonne: Anna Metko



Sonnenstrahlen: Patrizia Karasch, Maria Knodt, Sarah Heberling, Sara Strecker, Lea Bogus



Ballett Mittwoch: Amelie Wink, Marlene Donaubauber, Theresa Gramatte, Sandra Kuchenbecker, Jule Tillmann, Julia Schwarzmeier



Ballett Donnerstag: Carolin Christ, Amelie Grassl, Elena Starke, Martina Bergmeier, Alena Stuhr, Louise Grassl, Sofia Schwarz, Janina Seitz, Julia Schneider, Gina Pöhlmann, Henriette Wegmann



Jazz Donnerstag: Celina Kerner, Laura Scharpf, Martina Bergmeier, Paula Rheinhardt, Franziska Quenzer, Eva-Maria Schentarra, Sabine Steinherr, Jana Neugebauer, Tabea Sebald, Lena Brandt



Jazz Donnerstag: Marlene Donaubauer, Susanne Guttenberger, Kristina Much, Martina Haindler, Jule Tillmann, Sabine Senft



Ballett Freitag: Antonia Gasser, Milena Kärsch-Kleine, Michelle Tassotti, Paula Rheinhardt, Vanessa Vogel, Joanna Ulrich, Katharina Lechermann, Isabel Hirmer, Carolin Christ, Jennifer Daum, Elena Starke

# **Die Spielzeugwerkstatt & Die Verirrung der Sonne**

Idee Choreographie und Umsetzung: Sabine Schönell

Choreographie Puppenwagen und Flummis: Claudia Bogus

Choreographie Roboter: Isabella Donaubauer

Technische Gesamtleitung und Beratung: Dr. Jens Papajewski

Kostüme: Eleonore Schönell, Petra Löw, Carole Lang-Kossow, Isabella Donaubauer, Claudia Bogus, Sabine Schönell

Vielen Dank allen Müttern für die Näharbeiten und Änderungen an den Kostümen ihrer Töchter, sowie für die vielen Leihgaben.

Kulissen: Jennifer Daum, Carole Lang-Kossow, Dr. Jens Papajewski, Sabine Schönell

Beleuchtung und Ton: Carole Lang-Kossow

Kartenverkauf: Karola Brandt, Isabella Donaubauer, Jenny Ludwig, Katrin Schweickert

Photografie: Frank Böhm

Filmaufnahmen: Peter Skodawessely

Kinderbetreuung: Simone Klem, Kristina Kossow, Petra Löw, jetzige und ehemalige Schülerinnen des Ballettstudios

Leitung Maske: Anja Brinkmann

Maske: Susanne Wink, Carola Andris, Miriam Kärsch-Kleine, Jana Borck, Monika Kerner, Karin Haltmeyer, Claudia Gruber, Sonja Zlatanovski, Frau le Maire, Martina Haunschild, Monika Tonn

# *La Pirouette*

*Ballett- und Tanzbedarf  
Angelika Jaroch*

Kanalstraße 1d  
Ingolstadt Stadtmitte  
Fon: 0841 - 881 43 79  
Mail: [lapirouetteing@aol.com](mailto:lapirouetteing@aol.com)

Öffnungszeiten:  
Montag und Donnerstag 10.00-12.00 und 15.00 -18.00  
Dienstag und Freitag 15.00 -18.00  
Mittwoch und Samstag 10.00-14.00  
und nach telefonischer Vereinbarung

Bekleidung und Schuhe für Ballett, Jazz, Stepp,  
Flamenco, Turnen, Gymnastik und Tanzschuhe.



Wegweiser ab Hallenbadparkplatz  
Fußgängerampel - Taschenturm - Taschenturmstraße - Kanalstraße